

STIFTUNG STIFT NEUZELLE PRESSEMITTEILUNG

Neuzelle, den 09.10.2026

30 JAHRE STIFTUNG STIFT NEUZELLE: JUBILÄUMSWOCHENENDE MIT FESTKONZERT DES POZNANER KNABENCHORS

Festakt, Symposium, Führungen und Konzerte in den Neuzeller Barockkirchen vom 16. bis 18. Oktober

Die Stiftung Stift Neuzelle feiert vom 16. bis 18. Oktober 2026 ihr 30-jähriges Bestehen und lädt zu einem abwechslungsreichen Jubiläumswochenende ein. 1996 vom Land Brandenburg gegründet, hat die Stiftung seither die Aufgabe, das historische und kulturelle Erbe des ehemaligen Zisterzienserklosters Neuzelle zu pflegen und die denkmalgeschützte Klosteranlage zu bewahren. In den vergangenen 30 Jahren wurde das Klosterensemble aufwendig saniert und wiederhergestellt. Die beiden Museen des Klosters Neuzelle – das Klostermuseum im Kreuzgang und das Museum Himmlisches Theater – widmen sich heute der Geschichte des Klosters sowie den wertvollen Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab. Zudem ist das Kloster Neuzelle mit dem ganzjährigen Veranstaltungs- und Führungsprogramm zu einem wichtigen kulturellen Treffpunkt geworden.

Festkonzert mit dem Poznaner Knabenchor in der Stiftskirche St. Marien

Musikalischer Höhepunkt des Jubiläums ist das Festkonzert mit dem Poznaner Knabenchor am Samstag, den 17. Oktober, um 16 Uhr in der Stiftskirche St. Marien. Schon der Ort macht den Nachmittag besonders: Die Stiftskirche gehört zu den Zeugnissen jener Künstler und Handwerker, die Neuzelle zum Barockwunder Brandenburgs gemacht haben. Wenn die Stimmen der Knaben in diesem prachtvollen Kirchenraum erklingen, verbinden sich Musik und Architektur zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis.

Ticketpreis: 30 Euro.

Pressekontakt:

Lena Kunert, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
E-mail kunert@stift-neuzelle.de, Telefon (033652) 814-15
Stiftung Stift Neuzelle, Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle

Das weitere Programm des Jubiläumswochenendes

Am Freitag, den 16. Oktober, um 10:30 Uhr findet in der Aula der Rahn Education im Campus Stift Neuzelle der feierliche Festakt mit ausschließlich geladenen Gästen statt. Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke wird die Festrede halten. Zugleich wird Norbert Kannowsky nach über 20-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer in den Ruhestand verabschiedet.

Am Nachmittag findet in der Zeit von 14 bis 19 Uhr im Refektorium das öffentliche Symposium „Die Neuzeller Passionsdarstellungen – Leiden und Auferstehung einer barocken Inszenierung“ statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Aufgrund der Feierlichkeiten bleiben die Museen im Kloster Neuzelle am 16. Oktober für den regulären Besucherverkehr geschlossen.

Am Samstag, den 17. Oktober, folgt von 10:00 Uhr bis 15:45 Uhr ein wissenschaftliches Symposium als Fachtagung zu den Neuzeller Passionsdarstellungen in Kooperation mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Kunsthistoriker:innen, Restaurator:innen sowie weitere Fachleute aus den Bereichen Kunst, Denkmalpflege und Restaurierung. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und gegen eine Gebühr von 20 Euro möglich. Anmeldungen werden unter museum@stift-neuzelle.de entgegengenommen.

Im Mittelpunkt der beiden Symposien stehen die Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab. Sie sind im Jahr 1751 entstanden und nunmehr 275 Jahre alt. Die fünf Schauplätze der Passionsgeschichte mit ihren 15 Szenen beeindrucken nicht nur durch ihre Größe, sondern vor allem durch den Gesamtumfang. Dass ein solches Ensemble barocker Theaterkulissen im Original erhalten ist, ist weltweit einzigartig. Ein vergleichbares Beispiel ist bis dato nicht bekannt.

Eine weitere Besonderheit der Neuzeller Passionsdarstellungen sind die deutschen Bibelzitate, die sich z.T. unmittelbar an die Betrachtenden richten und das dargestellte umfassende Bibelwissen bezeugen.

Die Passionsdarstellungen begleiten die Stiftung Stift Neuzelle seit ihren Anfängen. Beim ersten Bauprojekt, das 1997 von Mitarbeitern der Stiftung begleitet wurde, nämlich der Sanierung des

Kirchturms, wurden die bemalten Hölzer wiederentdeckt. Seitdem haben viele Studierende, Mitarbeitende und Fachwissende in vielen Abschnitten zur Erfassung, Forschung, Dekontamination, Erhaltung, Ausstellungsgestaltung und Vermittlung beigetragen. So konnte das letzte Restaurierungsprojekt Ende 2025 abgeschlossen werden. Die Unikate der Passionsdarstellung werden darüber hinaus weiterhin erforscht und erhalten. Aus diesem Grund sind sie ein fester Bestandteil des Festwochenendes.

Die Passionsdarstellungen sind im Museum Himmlisches Theater, im Neubau unter dem Weinberg der Klosteranlage zu sehen. Dort können Besucher jeweils zwei Szenen erleben, wobei jede Neuaufstellung eine Premiere ist. Seit November 2025 sind die Szenen „Kleiderberaubung Jesu“ (11) und „Ecce homo“ (8) zu sehen. Von den 15 restaurierten Szenen konnten bisher noch nicht alle gezeigt werden. Vier Premieren stehen also noch aus.

Am Sonntag, den 18. Oktober, um 16 Uhr findet in der Pfarrkirche Zum Heiligen Kreuz ein Kooperationskonzert zwischen Stiftung Stift Neuzelle und der Kulturfeste im Land Brandenburg e.V. im Rahmen der Konzertreihe „Alte Musik im Kloster“ statt. Studierende der Musikhochschule Hanns Eisler Berlin präsentieren unter der Leitung von Robert Nassmacher Alte Musik.

Ticketpreis: 15 Euro.

Am 17. und 18. Oktober von 10 bis 16 Uhr feiert die Stiftung neben Jubiläum auch die Europäische Woche der Restaurierung. Am Sonnabend und Sonntag ist der Eintritt in die Museen frei, dazu werden kostenfreie Führungen im Kloster Neuzelle angeboten.

Rundgänge und Führungen am Festwochenende

Am Samstag, den 17. Oktober, gibt die Stiftung Stift Neuzelle Einblicke in ihre Arbeit der vergangenen drei Jahrzehnte. Neben dem Kulturprogramm hat sie in dieser Zeit viel für Neuzelle und die Region geschaffen. Bei Rundgängen über die Klosteranlage und durch Neuzelle wird dieses vielfältige Wirken erlebbar. Einzelne Abteilungen der Stiftung werden von erfahrenen und engagierten Kolleg:innen vorgestellt:

- 11 Uhr mit Herrn Battmer: Aktuelle Bauprojekte auf der Klosteranlage
- 12 Uhr mit Herrn Hörnig und Hund Calle: 10 Jahre Forstbetrieb der Stiftung Stift Neuzelle

- 13 Uhr mit Herrn Mainz: 15 Jahre Wachstum und Entwicklung der Gartenabteilung
- 14 Uhr mit Frau Behrens: Mietobjekte und Liegenschaften in Neuzelle

Auch die Katholische Pfarrgemeinde beteiligt sich am Festwochenende und bietet am Samstag und Sonntag jeweils um 11 Uhr eine kostenfreie Führung in der Katholischen Kirche St. Marien an.

Am Sonntag, den 18. Oktober, bieten im Rahmen der Europäischen Woche der Restaurierung fachkundige Restaurator:innen sowie das engagierte Gästeführerteam ab 11 Uhr kostenfreie Führungen an:

- 11 Uhr mit Frau Thater: Einmalige Passionsdarstellungen unterm Neuzeller Weinberg im Museum Himmlisches Theater – Hochbarock neu inszeniert
- 11 Uhr: Führung durch die Stiftskirche St. Marien durch die Katholische Pfarrgemeinde
- 11:45 Uhr mit Herrn Görlitz: Gesamtführung – Fünf Stationen Neuzeller Klostergeschichte und Architektur
- 12:30 Uhr mit Dipl.-Restauratorin Dr. Schmidt-Breitung: Restaurierung in Theorie und Praxis im spätgotischen Kreuzgang
- 13:30 Uhr mit Herrn Vollmar: Einmalige Passionsdarstellungen unterm Neuzeller Weinberg im Museum Himmlisches Theater – Hochbarock neu inszeniert
- 13:30 und 14:30 Uhr mit Dipl.-Restaurator Lukas Böwe: Die Restaurierung der Kirchenvorhalle von St. Marien – Barocker Stuckmarmor und Wandfresken in Not
- 15 Uhr mit Herrn Köhler: Ein Gang durch die Geschichte der Neuzeller Klosteranlage im Klostermuseum mit Kreuzgang

Allgemeine Hinweise zu den kostenfreien Sonderführungen: Coupons für die Führungen sind jeweils ab 10 Uhr in der Kloster-Information im Tor-Portal (aktuell eingerüstet) erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird zu Beginn nur ein Coupon pro Person ausgegeben. Der Treffpunkt wird vor der Kloster-Information ausgeschildert sein. Vorabreservierungen sind nicht möglich. Die Führungen sind meist nicht barrierefrei. Änderungen vorbehalten.

30 Jahre Stiftung Stift Neuzelle – Das Programm im Überblick

- **Freitag, 16. Oktober | 10:30 Uhr | Aula der Rahn Education im Campus Stift Neuzelle:** Festakt mit geladenen Gästen
- **Freitag, 16. Oktober | 14:00–19:00 Uhr | Refektorium:** Öffentliches Symposium zu den Neuzeller Passionsdarstellungen (Museen an diesem Tag geschlossen)
- **Samstag, 17. Oktober | 10:00–15:45 Uhr | Refektorium:** Wissenschaftliches Symposium (nur nach Anmeldung, 20 Euro)
- **Samstag, 17. Oktober | 11:00, 12:00, 13:00 und 14:00 Uhr | Klosteranlage und Neuzelle:** Rundgänge mit den Abteilungen der Stiftung
- **Samstag, 17. Oktober | 16:00 Uhr | Stiftskirche St. Marien:** Festkonzert mit dem Poznaner Knabenchor, 30 Euro
- **Sonntag, 18. Oktober | 11:00–16:00 Uhr | Kloster Neuzelle:** Kostenfreie Führungen zur Europäischen Woche der Restaurierung
- **Sonntag, 18. Oktober | 16:00 Uhr | Pfarrkirche Zum Heiligen Kreuz:** Konzert Alte Musik im Kloster, 15 Euro
- **17. & 18. Oktober | 10:00–16:00 Uhr | Museen:** Eintritt frei
- **17. & 18. Oktober | 11:00 Uhr | Katholische Kirche St. Marien:** Kostenfreie Führung der Katholischen Pfarrgemeinde

Tickets und weitere Informationen sind erhältlich in der Kloster-Information im Portal, online unter *klosterneuzelle.de* oder in allen Reservix-Vorverkaufsstellen, ggf. zzgl. Vorverkaufsgebühren. Bei Fragen zu den Führungen oder zum Symposium können sich Interessierte gerne unter 033652 814-28 oder per E-Mail an museum@stift-neuzelle.de wenden.